



Japan: Begrenzte Inflation

Die japanische Wirtschaft dürfte 2023 um 0,7 % expandieren. Die Inflation bleibt im Vergleich zu anderen Industrieländern überschaubar, für Japan ist das Niveau jedoch ungewohnt hoch.

Die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt bewegt sich auf moderatem Wachstumspfad. Nachdem das japanische BIP Mitte 2022 auf sein Vor-Pandemie-Niveau zurückkehrte und im Jahresdurchschnitt um 1,3 % gestiegen sein dürfte, ist für 2023 ein Plus von 0,7 % zu erwarten.

Dies entspricht dem derzeitigen Wachstumspotenzial des Landes. Hinter der **fundamental schwachen Wachstumskraft** steht insbesondere die Überalterung der japanischen Bevölkerung.

		2021	2022s	2023p	2024p
BIP, real	% gg. Vj.	1,7	1,3	0,7	1,0
Inflationsrate	% gg. Vj.	-0,2	2,5	1,5	1,0
Arbeitslosenquote	%	2,8	2,7	2,7	2,8
Budgetsaldo	% des BIP	-5,7	-6,0	-5,0	-4,0

Quellen: EIU, Macrobond, Helaba Research & Advisory

Hohe Staatsverschuldung durch häufige Konjunkturpakete

Die unlängst erfolgte **Wiedereröffnung des Landes** für ausländische Touristen und ein weiteres, von Premier Kishida geschnürtes **Konjunkturpaket** lassen auf die Vermeidung einer Rezession in Japan hoffen. Dabei sollen vor allem die Belastungen durch den Teuerungsdruck abgemildert werden, der sich, ausgelöst vom Krieg in der Ukraine, zusehends auch in der global drittgrößten Volkswirtschaft ausbreitet. Allerdings ist Japan aufgrund seiner über die Jahre häufigen konjunkturstützenden Maßnahmen mit einer hohen Staatsverschuldung konfrontiert, die mittlerweile rund 240 % des BIP beträgt.

Subventionen und Sensitivität dämpfen Preisdruck

Ungewohntes Inflationsniveau in Japan

% gg. Vj.



Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

Die Inflation ist aber im Vergleich zu anderen Industrieländern begrenzt: Zwar sorgen höhere Nahrungsmittelpreise und die Yen-Schwäche, die vor allem auf den zunehmenden Renditeabstand zwischen in- und ausländischen Staatsanleihen zurückzuführen ist, für **spürbaren Teuerungsdruck**. Doch die tatsächlich gemessene Inflationsrate wird gegenwärtig beispielsweise durch die staatliche **Subventionierung** von Benzin niedrig gehalten. Darüber hinaus begrenzt die ausgeprägte **Preis-**

sensitivität der japanischen Verbraucher die Überwälzungsspielräume der Produzenten, was die gesamtwirtschaftliche Teuerung dämpft. Vor diesem Hintergrund und angesichts der verhaltenen Expansion dürfte die japanische Inflationsrate 2023 bei 1,5 % liegen.

Der Energiekrise begegnet Japan gewissermaßen mit einer **Atom-Renaissance**: Mehr als zehn Jahre nach dem Reaktorunglück von Fukushima geht das Land – neben dem Ausbau erneuerbarer Energien – auch den Bau neuer Kernkraftwerke mit besonderen Sicherheitsmerkmalen an und nimmt einst stillgelegte Kraftwerke wieder in Betrieb. Das rohstoffarme Japan betrachtet die Nuklearenergie als erforderlichen, wetterunabhängigen Bestandteil seines Energiemix. So hat in Japan ein Umdenken eingesetzt.

„Erneuerbare Energien und Kernkraft sind unerlässlich, um die grüne Transformation voranzutreiben.“

Premier Fumio Kishida

Ulrike Bischoff

Wir sind für Sie da:

Themengebiete

Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory
Rentenstrategie
Aktienstrategie
Devisenstrategie, Großbritannien
Gold
Immobilien
Pfandbriefe, Covered Bonds
Unternehmensanleihen
Bankanleihen
Deutschland, Eurozone
USA, China, Szenarien
EU, Nord- und Zentraleuropa
Emerging Markets
Japan

Autoren/-innen

Autoren/-innen	Durchwahl 069/9132-
Dr. Gertrud R. Traud	20 24
Ulf Krauss	47 28
Markus Reinwand, CFA	47 23
Christian Apelt, CFA	47 26
Claudia Windt	25 00
Dr. Stefan Mitropoulos	46 19
Christian Schmidt	23 88
Ulrich Kirschner, CFA	28 39
Dr. Susanne Knips	32 11
Dr. Stefan Mütze	38 50
Patrick Franke	47 38
Marion Dezenter	28 41
Patrick Heinisch	74 27
Ulrike Bischoff	52 56

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:

Dr. Stefan Mitropoulos
Susanne Eulenkamp
Ute Marth

Verantwortlich:

Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory

Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Tel. 0 69/91 32-20 24

Internet: <http://www.helaba.de>

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
<https://news.helaba.de/research/>

Bildquellen

Basisszenario, S. 1, 6

© Shambhala – stock.adobe.com
© Iryna – stock.adobe.com

Negativszenario, S. 36

aerogondo2/Shutterstock.com
iStock.com/OlafSpeier; iStock.com/arifziyatunc
biletskiyevgeniy.com/Shutterstock.com;
tuulijumala/Shutterstock.com
Markohanzekovic/Shutterstock.com

Positivszenario, S. 38

iStock.com/SolStock